

Der Remsthal-Bote.

Amts-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Nro. 76.

Erscheint wöchentl. fünfmal. Vierteljähriger Preis in Gmünd mit Austrägerlohn 34 fr., durch die Post in den Oberämtern Gmünd u. Welzheim 38 fr. — Einrückungsgebühr der dreispalt. Zeile oder deren Raum 2 fr., für das Ausland 3 fr.

Sonntag, 21. April 1867.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d. Stiftungspfleger Vincenz Girner in Unterböbingen ist als Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft für den Oberamtsbezirk Gmünd bestätigt worden.
Den 18. April 1867.

R. Oberamt. Herzog, Act., A. B.

Reiseunterstützungen für Landwirthe zum Besuch der Pariser Ausstellung.

Um den Besuch dieser Ausstellung, welche mit ihrer großartigen Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen, landwirthschaftlichen Erzeugnisse und Fabrikaten sowie von Vieh aller Art auch für die Landwirthe großes Interesse bietet, weniger bemittelten Gutsbesitzern und Pächtern zu erleichtern, ist die Centralstelle durch höchste Entschliekung Seine r K ö n i g l i c h e n M a j e s t ä t vom 11. d. ermächtigt worden, einer Anzahl solcher Landwirthe einen Kostenbeitrag von 60 fl. für die Reise und für einen auf mindestens 8 Tage berechneten Aufenthalt in Paris zuzuwenden.

Lusttragende werden aufgefordert, ihre diesfälligen Gesuche binnen 3 Wochen bei der unterzeichneten Stelle einzu-reichen. In den Gesuchen ist über das Alter, den Bildungsgang und den dormaligen Landwirthschaftsbetrieb der Bewerber Auskunft zu ertheilen, und bleibt es denselben anheimgegeben, ob sie ihre Eingaben durch die landwirthschaftlichen Vereine oder Oberämter vorlegen lassen oder unmittelbar einsenden wollen.

Stuttgart, den 16. April 1867.

R. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Für den Direktor: Regierungsrath v. Re i n h a r d t.

Revier Welzheim.

Solz-Verkauf.

Am 6. Mai in den Staatswaldungen Mönchwald, Boggenbergerwald, Hagerwald:

239 Stück Langholz und 44 St. Sägholz, 203 Nadelholzstangen, von 10' bis 45' Länge, 1 1/4 Klstr. Pfahlholz, 3/4 Klstr. buchene Prgl., 12 1/4 Klafter Nadelholzschr., 7 1/2 dto. Prgl., 13 Kl. Abfallholz.

Am 7. Mai im Buch, Müllersgehren, Hansdobel, Schildgehren, Aspenegehren, Fallendholz, Forst, Rothmad, Lerchenhölzle: 10 Buchen, 4 Birken, 1 Asp., 64 Bau- und 124 Sägstücker, 333 Nadelholzstangen von 10' bis 45' lang.

Am 8. Mai im vordern und hintern Schildgehren:

118 3/4 Kl. buchene Schr., 44 3/4 dto. Prgl., 3/4 birkene Schr., 1 1/2 dto. Prgl., 1/2 aspene Schr., 29 3/4 Nadelholzschr., 6 1/2 dto. Prgl., 69 3/4 Kl. Abfallholz, 750 buchene Wellen.

Am 9. Mai wiederholt verkauft im Lann:

1 Säglöz, 1504 Nadelholzstangen von 10' bis 40' lang.

Zusammenkunft am 6. Morgens 9 Uhr im Mönchwald, am 7. Morgens 8 Uhr im Buch, am 8. Morgens 8 Uhr am hintern Schildgehren beim Brandweinhäusle, am 9. Morgens 8 Uhr im Lann bei der Pflanzschule.

Vorch den 17. April 1867.

R. Forstamt.

Paulus.

G m ü n d.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd in den nachbenannten städtischen Waldungen und zwar:

- I. im Löserwald und Rothreis auf dem Altbuch mit 400 Morgen,
 - II. Rechbergerbuch und Scheuelberg 500 Morgen
 - III. im Köld, Schraunenau und Zwierenberg bei Weiler mit 485 Morgen
- wird, da ein Nachgebot erfolgt ist, am

nächsten Dienstag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wiederholt und letztmals in der Stadtpflegekanzlei auf 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich ver-pachtet.

Den 17. April 1867. Stadtpflege.
B o m m a s.

G m ü n d.

Güter-Verkauf.

Joseph Kraus, Galler Bote dahier, beabsichtigt aus freier Hand am

D i e n s t a g den 23. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

nachbeschriebene Grundstücke im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen:

A. Auf G m ü n d e r Markung:

- 1) 2 M. 0,0 Ath. Wiesen, Parz. Nro. $\frac{706}{1}$ im Benzfeld, neben Joseph Girner, Maurer, und Leonhard, Stegmaier, Straßenwärter, beide von Hussenhofen;
- 2) 2/5 M. 42,8 Ath. Gras- und Baumgut, Parz. Nro. 2041 in der Buchhalde, neben Bernhard Bittlingmaier, Ziegler und Anton Graf, Bäcker;
- 3) 1 7/8 M. 37,0 Ath. Wiese, Parz. Nro. 2072 in der Buchhalde, neben Heinrich Hager, Walbschütz und Andreas Stegmaier, Werkmeister;
- 4) 5/8 M. 20,0 Ath. Gras- und Baumgut, Parz. Nro. 2074 in der Buchhalde, neben Jlgewirthe Friedel, der neuen Straße und Andreas Leher, Werkmeister;

B. Auf der Markung Hussenhofen:

- 5) 1 M. 44,4 Ath. Acker, Parz. Nro. 80 in Kreuzäckern, neben Valentin Junf und der Staatsstraße;
- 6) 2 1/8 M. 15,9 Ath. Acker, Parz. 1291 und 1292 in Spitaläckern, neben Georg Böhlinger, Bauer und Ignaz Nagel, Stadtrath;

D. Auf der Markung Unterbettringen:

- 7) 2 5/8 M. 4,0 Ath. Acker, Parz. $\frac{216}{1 u. 2}$ in Hardtäckern, neben Johann Wer-

ner, Johann Nieg und der Markung Gmünd.

Zu dieser Aufstreichsverhandlung werden die Kaufsliebhaber auf die Kanzlei der unterzeichneten Stelle mit dem Anfügen eingeladen, daß bei annehmbarem An-gebot die Güter sofort abgegeben werden.

Den 15. April 1867.

Rathschreiberei. F e i h l.

Das nächste Blatt wird am Montag Vormittag ausgegeben.

G m ü n d.

Mecker- und Wiesenverpachtung.

Am nächsten Dienstag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in diesseitiger Kanzlei mit nachgenannten Grundstücken auf 6 Jahre ein Verpachtungsversuch im öffentlichen Aufstreich vorgenommen:

- 1) $\frac{4}{8}$ M. 10,0 Rth. Wiese am Siechenberg neben Aug Bauer und dem Feldweg,
- 2) $\frac{3}{8}$ M. 7,6 Rth. Wiesenrain zwischen der Straße nach Straßdorf und der Haasenwirthinhalde,
- 3) $\frac{3}{8}$ M. 46,3 Rth. Wiesenrain beim gelben Häusle zwischen der Straße und dem Waldstetterbach,
- 4) $\frac{1}{8}$ M. 37,0 Rth. Wiese auf dem Haardt an der Straße und an Dionys Schmid,
- 5) $\frac{1}{8}$ M. 16,4 Rth. Acker in den Kiesäckern mit Obstbäumen an der Straße nach Hufsenhofen bei Gotteszell.

Den 17. April 1867.

Stadtpflege.
B o m m a s.

W i n z i n g e n.

Singestellter Hund.

Es hat sich am 18. d. Mts. bei mir ein Hund, fahl, glatt-haarig, stark, ein Ried, eingestellt. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr und Futterkosten abholen bei

Bäcker Weber hier.

vdt. Schultheißenamt.

B r ü h l.

Vermischte Anzeigen.

Lieder-  Kranz

Am Ostermontag Ausgang auf die Ritterburg (in den oberen Saal), wohin die verehrlichen Mitglieder freundlich einladet
Der Vorstand.

Von Sonntag an schenke ich gutes

Lagerbier

aus, wozu freundlichst einladet

Jb. Blattner,
auf der Ritterburg.

Ostermontag Nachmittag 3 Uhr Zusammenkunft der Ausmarschirenden im Schützenhaus. D. Bulling.

H e u b a c h.

Meine Geschäfts-Freunde ersuche ich freundlichst, mich an Sonn- und Festtagen mit Geldgeschäften zu verschonen.
B e c h e r, ref. Apotheker.

Programm

für die Wanderversammlung der württemb. Bienenzüchter
am 1. Mai 1867 zu Gmünd.

- 1) Resultate der Bienenzucht in verschiedenen Landesgegenden im Jahre 1866.
 - 2) Welche Eigenschaften muß eine Bienenwohnung haben und wie muß sie eingerichtet sein, um einen rationellen Bienenzuchtsbetrieb zu gestatten und den größtmöglichen Nutzen daraus zu gewähren?
 - 3) Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Bienenzucht.
 - 4) Ueber künstliche Ableger.
 - 5) Die Bedeutung der Drohnen; Beschränkung und Beseitigung der Drohnenbrut.
 - 6) Die Feinde der Bienen.
 - 7) Mittel und Wege zur Hebung und weitem Verbreitung einer rationellen Bienenzucht unter dem Landvolke.
 - 8) Vorzeigen und Besprechen von Bienenwohnungen und Bienengeräthschaften.
- Die Versammlung, zu welcher alle Bienenzüchter hiemit ergebenst eingeladen werden, findet in dem Rathhaussaale zu Gmünd statt und beginnt Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen zur Theilnahme an dem gemeinschaftlichen Mittagsmahle werden bis 28. d. M. erwartet.

G m ü n d, den 17. April 1867.

Die mit der Leitung der Versammlung Beauftragten:
Oberamtmann H o l l a n d.
Oberlehrer H a u g.

G m ü n d.

Zahnärztliche Empfehlung.

Ich mache einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich durch meine neue Einrichtung in Stand gesetzt bin, jedem Zahnwehleidenden zu helfen.

Auch möchte ich ein verehrliches Publikum in Kenntniß setzen, daß ich jetzt die neuesten

amerikanischen Kautschuck-Gebisse

auf die leichteste und bequemste Art bei Garantie und billigem Preis verfertige, und nicht bald eine Bezahlung annehme, bis Jedermann von Festigkeit überzeugt ist.

Auch bringe ich mein

Plombiren und Reinigen der Zähne

in Erinnerung.

Aug. Vögele,

Zahntechniker nächst dem Spital.

G m ü n d.

Joh. Oechsler, Uhrmacher,

empfiehlt in schöner Auswahl Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, für Herren und Damen. Ferner Pariser Stand-Uhren, feinste Regulateurs, Stutz-, Rahmen-, Kuckuks- und Nachtlampen-Uhren, feine Schwarzwälder- und Nachtwächtercontrole-Uhren zu äußerst billigen Preisen.



G m ü n d.

Unterzeichneter erlaubt sich, auf kommenden Markt sein

wohlassortirtes**Lager**

in gefällige Erinnerung zu bringen, und sichert nebst guter Waare billige Preise zu.

Ed. Enslé, Messerschmid.

G m ü n d.

Anzeige & Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich eine große Auswahl in

Kübler-Geschirr

besonders in Schweizer-Gölden habe. Auch werden bei mir Reparaturen aufs Schnellste und Pünktlichste besorgt.

J. Georg Wohlfarth, Küblermeister
in der Ledergasse.



Kommenden
Ostermontag
hält gutbesetzte
Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
May Waldenmaier z. Kreuz.

G m ü n d.



Nächstkommenden
Ostermontag
hält Unterzeichneter
gutbesetzte
Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Vanler z. Mitter.

Nächsten Montag

Tanzmusik

bei
Blassa z. Köpfe.

Nächsten Ostermontag hält gutbesetzte

Tanzmusik,

wozu höflichst einladet
Holz z. rothen Ochsen.

Ostermontag hält gutbesetzte

Tanzmusik

auf dem Burren, wozu höflich einladet
Pächter Erzhinger.



Kommenden
Ostermontag, als
am Georgi-Jahrmarkt
halte ich gutbesetzte

Tanzmusik,

wozu ich insbesondere auch die ländliche
Bevölkerung sowie sonstige Liebhaber
einlade.

H. Wader zum Lamm.

Becherlehen.

Am Ostermontag halte ich gutbesetzte

Tanzmusik,

wozu ich höflichst einlade
Seb. Krauß.

Lorch.

Am Ostermontag halte ich gutbesetzte

Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet
Dürr zum Rothenhaus.

Logis-Gesuch.

Wegen Verkauf des Hauses, sucht eine
stille Familie Stube, Nebenzimmer, Küche
und Holzplatz, womöglich aber Mitte der
Stadt, sogleich, oder auf Jakobi. Zu er-
fragen bei der Redaktion.

G m ü n d.

Rudolph Glocker, Färbereibesitzer,

empfehlen das Neueste im Färben und Drucken seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe. Bänder werden in allen Farben schönstens gefärbt und appretirt.
Ablieferung in 8 Tagen. Preise billigst.

Empfehlung.

Sommerstoffe, Bukskin & Stoffe

für Damen-Jacken & Paletots

in den neuesten Dessins in großer Auswahl,

**Paletots, Jaquets, Talma
und Jacken**

in Seide und Wolle nach neuestem Geschmack in reicher
Auswahl empfiehlt bestens

J. P. Böhm,

Tuchmacher.

G m ü n d.

Empfehlung.

Unterzeichneter hat sein

Wachsfigurenkabinet & Panorama

über die Dauer des Marktes hier aufgestellt. Ersteres, neu hergerichtet, stellt das
heill. Abendmahl vor; letzteres enthält außer den Ansichten der interessantesten
Städte auch die neuesten Schlachten.

Ich bitte nun um zahlreichen Besuch. Zugleich zeige ich hiemit an, daß
ich Krankheit halber dieses Geschäft, durch welches sich ein thätiger Mann auch des
Winters ordentlich nähren kann, unter billigen Bedingungen verkaufe.

Josepb Sieber.

Markt-Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum anzu-
zeigen, daß er sich dieses Jahr hauptsächlich mit einer großen Auswahl vom Aller-
neuesten versehen und seine Preise so gestellt hat, daß keine fremde Concurrenz im
Stande sein wird, denselben an Billigkeit gleichzukommen

Thomas Straubenmüller, Schirmfabrikant.

Meine Bude befindet sich gegenüber **Hrn. Kaufmann Mayer.**

Nicht zu übersehen.

Schuhmacher **Graner** von **Tubingen** erlaubt sich, einem verehrlichen
Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er den bevorstehenden Markt mit
der größten Auswahl sehr eleganter und dauerhafter

Herrn-, Damen- & Kinderstiefel

besuchen wird und dieselben zu ganz auffallend billigen Preisen absetzt. Um geneig-
ten Zuspruch bittet Obiger.

Bude gegenüber dem Gasthof z. Rad.

Nicht zu übersehen!

Hiemit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum von Stadt und Land
ergebenst anzuzeigen, daß ich mit einer großen Auswahl

Tuch & Bukskin

den Markt in Gmünd beziehe und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Für
obige Waare kann in jeder Hinsicht Garantie geleistet werden.

Die Bude ist mit **Firma versehen.**

Wilh. Gauger, Tuchmacher,

vormal's Gd. Arnsperger aus Murrhardt.

Markt-Anzeige.

Großes Shawls-, Seide- und Modewaarenlager

von
N. Reichmann

aus Stuttgart.

Gewirkte Long-Shawls,
Seidenstoffe, Chibets, Luster, Orleans, Seidenlustre,
Mohairs, Poil de chèvre, Poppeline,
Victoria, Crocra

die neuesten Frühjahr- und Sommerkleider-Stoffe,
sowie **Shawls & Halstücher**
werden während des Marktes zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Große Bude I. Reihe.
N. Reichmann aus Stuttgart.

Ausverkauf

Damentörbe

zum Fabrikpreis, sowie eine große Auswahl billiger
Damengürtel, Photographie-Albuns u. Portemonnaies.
Bude zweiter Gang.
Marie Spannagel aus Stuttgart.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er auch dieses Mal wieder die Gmünder Messe mit einer großen Auswahl von

fertigen Herren-Kleidern

bezieht und sichert bei soliden Stoffen und modern gefertigter Arbeit die billigsten Preise zu.

Die Bude befindet sich zweiter Gang mit Firma versehen.
S. A. Frion,
Schneider und Kleiderhändler aus Ulm.

Ernst Hildenbrand aus Ludwigsburg

bezieht auch dieses Frühjahr wieder den Markt und empfiehlt sein gut sortirtes

⌘ Damenschuh-Lager ⌘

hauptsächlich in eleganten Zeugstiefeln, sowie auch Ledertiefeln für Kinder und Erwachsene und sichert bei bester Waare billige Preise zu und bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Bude vis-a-vis dem goldenen Mad.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Köhler.

Sonnen- & Regen-Schirme.

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich diesen Markt wieder mit einer großen Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen besuche und verkaufe ich
Baumwollene Regenschirme à fl. 1. 20. und höher,
von fl. 2. 24. bis fl. 3. 30.,
Alpaca
Seidene
Sonnenschirme à fl. 1. 4 s. und höher unter Garantie solider Waare.
Geneigter Abnahme sehe entgegen und empfehle mich achtungsvoll!
Louis Säulin, Schirmfabrikant aus Stuttgart.

Die Bude ist mit Firma versehen.
Ein solches ordnungsliebendes Mad-
chen findet sogleich oder bis 1. Mai b.
3. eine passende Schlafstelle.
wem, sagt die Redaktion.

Kleiderhändler Mans

aus Ellwangen
bezieht den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl Herrenkleider,
bestehend in Hosen, Westen, Jackets, Tuchroste,
eine Auswahl Hosen für Arbeiter zu außerordentlich billigen
Preisen. Ebenfalls ein großes Lager in Grabatten, Schlipse
und Binden zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich empfehle mich
einem hochgeehrten Publikum in Stadt und Land aufs beste.

Stärke halbenglische Milch-
schweine hat zu verkaufen
Jos. Krauß, Holzhändler.



200 Stück Hopfenhänglein von
18-22 Fuß, hat zu verkaufen
Dauer, Gravenur.

Ein neues gut beschlagenes Bernerrwägele

hat billig zu verkaufen
Wagner Wohlfarth.